

3894/AB XXII. GP**Eingelangt am 11.04.2006****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung**DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM****bm:bwk****Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

GZ 10.000/0030-III/4a/2006

Wien, 10. April 2006

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3924/J-NR/2006 betreffend Einsatz eines kaufmännischen Direktors im Kunsthistorischen Museum (KHM), die die Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen am 13. Februar 2006 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Der/die kaufmännische/r Geschäftsführer/in im KHM wird nach dem Modell der Bundestheater bestellt werden.

Ad 2. bis 5.:

Der Bestellung eines/einer kaufmännischen Geschäftsführers/in gehen legistische Maßnahmen voraus, und zwar die Änderung der Museumsordnung des KHM sowie die Änderung der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und für das Kuratorium des KHM. Die Bestellung des/der kaufmännischen Geschäftsführers/in erfolgt gemäß § 6 Abs.1 Z 3 Bundesmuseen-Gesetz nach öffentlicher Ausschreibung und Anhörung des Kuratoriums.

Ad 6.:

Nach ausführlicher Analyse der Organisationsabläufe im KHM wurden bislang die Bereiche Personalabteilung, interne Revision und Buchhaltung neu strukturiert.

Ad 7. und 8.:

Die Festsetzung des Gehaltes des/der wirtschaftlichen Geschäftsführers/in ist Angelegenheit des Kuratoriums. Die Bezugsregelung erfolgt gemäß den arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Ad 9.:

Die Frage einer Vertragsverlängerung von Generaldirektor Hofrat Dr. Seipel stellt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht.

Ad 10.:

Die Vertretung des Generaldirektors wird durch den Sammlungsdirektor der Gemäldegalerie, Hofrat Dr. Karl Schütz, wahrgenommen.

Die Bundesministerin:

Elisabeth Gehrler e.h.